

# RS OGH 1997/8/28 8Ob228/97f, 8Ob117/01s, 8Ob47/02y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1997

## Norm

KO §195

## Rechtssatz

Das Konkursgericht hat bei der Entscheidung über die Bestätigung eine Prüfung der Angemessenheit des von den Konkursgläubigern angenommenen Zahlungsplanes nicht vorzunehmen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 228/97f  
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 Ob 228/97f
- 8 Ob 117/01s  
Entscheidungstext OGH 28.05.2001 8 Ob 117/01s  
Beisatz: Dies gilt nicht für die an der Einkommenslage und Vermögenslage des Schuldners in den folgenden fünf Jahren orientierte, der absoluten Mindestquote des § 141 Z 3 KO entsprechende relative Mindestquote nach § 194 Abs 1 KO. (T1)
- 8 Ob 47/02y  
Entscheidungstext OGH 28.03.2002 8 Ob 47/02y  
Beis wie T1; Beisatz: Wird die relative Mindestquote im Sinn des §194 Abs1 KO geboten, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung durch das Gericht. (T2); Beisatz: Eine von dritter Seite finanzierte Einmalzahlung ist nicht in die Angemessenheitsprüfung einzubeziehen. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108376

## Im RIS seit

27.09.1997

## Zuletzt aktualisiert am

03.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)